

Zu den bevorstehenden Steuerverhandlungen im Reichstag!

S o e b e n e r s c h i e n e n !

Anzureichende Abschreibungen

Scheingewinne und Substanzverluste von Dr. H. Behnsen und Dr. W. Genzmer

VII, 87 S. RM 3.80, Partiepreise: 50 Exemplare je RM 3.40,
100 Exemplare je RM 3.20, über 200 Exemplare je RM 3.—

Die Industrie ist nicht in der Lage, steuerfrei soviel abzuschreiben und zurückzustellen, wie zum Ersatz abgenutzter Betriebsanlagen aus der Vorkriegszeit und aus der Zeit vor der Marktstabilisierung bei den heutigen höheren Preisen erforderlich ist. **Die Steuergesetze verbieten es.** Behnsen und Genzmer, die aus ihrer Tätigkeit in einem der bedeutendsten deutschen Verbände der Verarbeitungsindustrie die Dinge und die aus den Steuermaßregeln erwachsene wirtschaftliche Not genau kennen, haben in diesem Kampf in erster Linie gestanden. Ihre Schrift **widerlegt alle von Vertretern des Fiskus, von Theoretikern und gelegentlich sogar von Wirtschaftlern geäußerten Bedenken.** Viele Verbände haben sich ihren Richtlinien für die steuerliche Neuregelung der Abschreibungsfrage bereits angeschlossen und der **Reichsverband der Deutschen Industrie** hat es übernommen, sie zu vertreten. **Auch im Reichstage** werden sie die Unterlage für die bevorstehenden Verhandlungen bilden.

In der aus früheren Schriften über das „Valuta-Glend“ und das „Währungsrisiko“ bekannten klaren Weise stellen die Verfasser zahlenmäßig die Abschreibungsfrage und ihre praktische Lösung **an Hand der Bilanzen einer Aktiengesellschaft** dar. Industrielle, Buchhalter, Bücherrevisoren und Steueranwälte werden hier **wertvolle praktische Ratschläge** finden. Den Steuerbeamten bietet sich ein tiefer Einblick in die wirtschaftlichen Notwendigkeiten, welche sich auf die Dauer mit dem **Interesse des Steuerfiskus** auf anhaltende Steuererträge decken. • Eben noch glaubte der Reichsfinanzminister (in seinem Erlaß für die Frühjahrsveranlagung 1929) diese Gedankengänge ablehnen zu müssen. Pflicht aller Wirtschafts- und Finanzfachleute ist es daher, sich an Hand dieser Schrift persönlich von der Notwendigkeit der Vorschläge der beiden Verfasser zu überzeugen und allen etwaigen Einwänden gegenüber mit einem **hieb- und stichfesten Rüstzeug** zu versehen. • Von der steuerfreien Beseitigung des Abschreibungsmantos der Industrie hängt die **Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Arbeit, hängt die Zukunft unserer öffentlichen Finanzen ab. Helfen Sie mit, überzeugen Sie sich selbst und legen Sie die Schrift vor:** (Z)



**Industriellen, Bücherrevisoren, Steuerfachleuten,
Steuerbeamten, Presseleuten und Politikern!**

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG C 1